



Chiles neue Regierung setzt auf wirtschaftlichen Aufschwung



Dafür hat der als liberal und gemäßigt geltende Unternehmer inzwischen sein Regierungsprogramm für 2018 bis 2022 vorgelegt. Die Durchsetzung könnte sich allerdings als schwierig erweisen. Die Mitte-Rechts-Koalition hält zwar einen höheren Anteil der Sitze als zuvor im Senat und Abgeordnetenhaus, verfehlte aber die absolute Mehrheit.

Das Regierungsprogramm besteht aus sieben Säulen: eine innovative und wettbewerbsfähige Wirtschaft, ein neues, einfaches Steuersystem, Haushaltsdisziplin, das Infrastrukturprogramm "Chile investiert 2025", die Förderung einer Unternehmenskultur mit Schwerpunkten auf Wissenschaft und Technologie, der Schutz von Verbrauchern und Arbeitnehmern und die Stärkung des freien Wettbewerbs sowie eine Arbeitsagenda für Beschäftigung und bessere Gehälter.

Die Kosten für die 745 Maßnahmen des Präsidentenprogramms liegen bei 14 Milliarden US-Dollar (US\$). Die Finanzierung soll durch Haushaltsumschichtungen, fiskalische Sparmaßnahmen und Ausgabenkürzungen im öffentlichen Sektor erfolgen, mit denen das Finanzministerium Einsparungen in Höhe von 7 Milliarden US\$ erzielen will.

Für einen Investitionsplan in der Gesundheitsvorsorge plant Piñera 1 Milliarde US\$ ein. Eine darin enthaltene Reform der Grundversorgung schließt die Wiederaufnahme von Krankenhauskonzessionen ein. Auch die Preise von Pharmazeutika sollen sinken. Der Präsident verspricht darüber hinaus den Bau von 30 neuen Krankenhäusern, um die Anzahl der Klinikbetten im maroden staatlichen Sektor um 7.000 zu erhöhen. Mittelfristig möchte er das öffentliche Gesundheitssystem durch ein Netz von Exzellenzkliniken ersetzen.

Quelle: Germany Trade & Invest - GTAI. Kompletter Artikel unter www.gtai.de/chile



BIOFACH Lateinamerika in Brasilien

NürnbergMesse Brasil veranstaltet vom 6. bis 9. Juni 2018 in Sao Paulo die BIOFACH Brasil, die größte internationale Fachmesse für organische Produkte und Agroökologie in Lateinamerika. Zu der Messe werden 170 Aussteller (2017: 117) aus den Branchen Food, Cosmetics, Fashion und Organic Productions and Services erwartet. Die erfolgreichen Geschäftstreffen zwischen ausstellenden Unternehmen und potenziellen Handelspartnern aus aller Welt haben bereits Tradition. Im Jahr 2017 fanden mehr als 400 Treffen zwischen Bio-Produzenten und -Käufern statt. Die Bayerische Repräsentanz unterstützt NürnbergMesse bei der Bewerbung dieser Messe in Bayern, Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru. Weitere Informationen: www.biofach-americalatina.com.br

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN



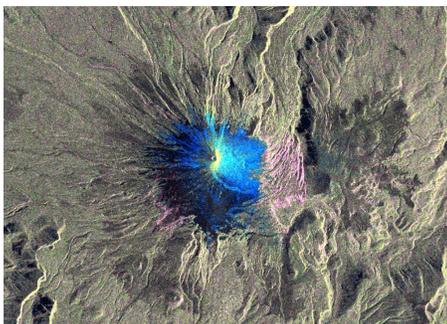
Präsident der Legislatura von Córdoba lud zu Arbeitssessen ein

Dr. Oscar Félix González, Präsident der Legislatura von Córdoba, hat im vergangenen März die Repräsentantin der Hanns-Seidel-Stiftung in Argentinien, Mariella Franz; die Bayerische Repräsentantin für Südamerika, Pamela Valdivia; den Industrieminister Dr. Roberto Avalle, und den Nationalen Abgeordneten Dr. Juan Fernando Brugge zu einem Arbeitssessen eingeladen, um eine gemeinsame Agenda zu vereinbaren. Bei der Gelegenheit hat Minister Avalle im Namen des Gouverneurs Juan Schiaretti das Interesse bestätigt, die Beziehungen mit Bayern aufzunehmen.



Delegation der argentinischen Milchwirtschaft lernte bayerische Prozesstechnologien kennen

Im Anschluss an einen Besuch der Anuga FoodTec 2018 in Köln reiste eine Delegation des argentinischen Verbandes der kleinen und mittelständischen Molkereien, APyMEL, vom 26. bis 28. März nach Bayern, um neue Prozesstechnologien für die Käse- und Joghurtproduktion, sowie Maschinen und Geräte für die Abwasseraufbereitung kennenzulernen und zu erwerben. Die 31 Teilnehmer der Reise waren Eigentümer und Werksleiter von mittelständischen Herstellern von Käse, Milch- und Molkenpulver. Auf dem Besuchsprogramm standen u.a. ALPMA, Multivac, Krones AG, Huber SE sowie das Cluster für Umwelttechnologie Bayern. Die Agenda wurde von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika für die AHK Argentinien erstellt.



Projekt RIESGOS zur Vorbeugung von Naturkatastrophen gestartet

Am 18. April 2018 wurde in Lima der Startschuss für das Projekt RIESGOS gegeben, das in den nächsten drei Jahren die Risiken von Naturkatastrophen wie Erdbeben und Tsunamis untersuchen wird. Das Projekt des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) mit Sitz in München sieht u.a. die Entwicklung wissenschaftlicher Methoden zur Bewertung der verschiedenen Risiken vor und wird als Prototyp für die besonders von Naturkatastrophen bedrohte Andenregion Chile, Ecuador und Peru dienen. Das bis Ende 2020 laufende Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Weitere Informationen: <https://bit.ly/2qLk6lR> // <https://bit.ly/2HNn96P>



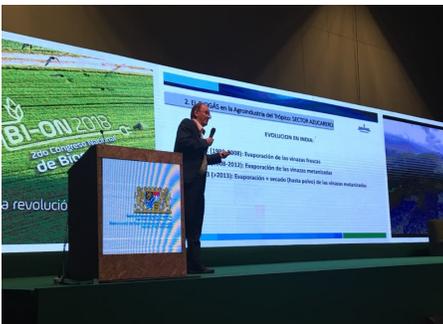
Standort Bayern auf der Messe Expomin 2018 vorgestellt

An der Expomin 2018 vom 23. bis 27. April in Santiago haben mehr als 1.300 Bergbauzulieferer teilgenommen. Mit 700 ausländischen Unternehmen aus 35 Ländern verzeichnete die größte Plattform für den Bergbau in Lateinamerika einen Zuwachs von 40 Prozent im Vergleich zur Auflage 2016. Die Herausforderungen für die technologische Erneuerung des chilenischen Bergbaus standen im Mittelpunkt der 15. Auflage der Expomin, auf der Deutschland erneut mit einem Gemeinschaftsstand mit Beteiligung von Zulieferfirmen aus Bayern vertreten war. Im Rahmen des Internationalen Kongresses diskutierten Experten über Themen wie Innovation, Technologie, Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Produktionseffizienz und Energie. Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin für Südamerika, präsentierte in einer Podiumsdiskussion zum Thema International Kooperationen gemeinsame Projekte der Repräsentanz mit der Stiftung für Innovation & Technologie, Fundación Chile. Neben Bayern waren Kanada und Australien zu der Diskussionsrunde eingeladen. Weitere Informationen: www.expomin.cl/Smart-Tech-Place.php



Innovation Tour führte chilenische Master-Studenten nach Bayern

Rund 30 Studierende des Masters in Innovation der Universität Adolfo Ibañez waren vom 21. bis 29. April auf Innovation Tour in Bayern unterwegs. Die Universität Adolfo Ibañez ist ein wichtiger Player für die Weiterbildung von Entscheidungsträgern der Wirtschaft in Chile. Zu den Delegationsteilnehmern gehörten Führungskräfte bedeutender Unternehmen wie z.B. Enel, Codelco, Entel, BHP Billiton und Compañía Minera Del Pacifico S.A. - Cap Minería. In Bayern besuchte die Delegation u.a. die Digital Factory von Siemens, das Umweltcluster, ein BMW-Werk, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und den FC Bayern München, um deren Innovationsstrategien und Best-Practice-Projekte kennenzulernen. Die Bayerische Repräsentanz hat dieses Delegationsprogramm für die AHK Chile organisiert und unterstützt sie dazu aktiv bei ihren Innovationsprogrammen für die Wirtschaft vor Ort.



Bayerischer Experte auf dem Kongress BI-ON2018

Am 26. und 27. April 2018 hat das Cluster für Bioenergie der Handelskammer der Stadt Cali die BI-ON2018 veranstaltet. Im Rahmen dieser zweiten Version des Nationalen Kongresses für Bioenergie wurde die akademische Agenda des Clusters definiert. Auf Einladung der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika präsentierte Martin Sander, Partner der peruanischen Vertretung der bayerischen Firma Prolignis, die Erfahrungen seines Unternehmens mit Bioenergie-Projekten. Bayern kann ein wichtiger Partner im Bereich alternative Energiegewinnung und „Waste to Energy“ für Kolumbien sein. Weitere Informationen: www.ccc.org.co/bion

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Kolumbianischer Arbeitskreis für Erneuerbare Energien

Am 8. Mai 2018 wird in Bogota die erste Sitzung des Arbeitskreises für Erneuerbare Energien abgehalten. Die Instanz ist von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika in Zusammenarbeit mit dem kolumbianischen Verband für Sanitär- und Umwelttechnik, Acodal, ins Leben gerufen worden. Ziel ist es, eine Plattform für Austausch und Zusammenarbeit zu schaffen, die die Umsetzung der kolumbianischen Gesetzgebung zur Nutzung erneuerbarer Energien begünstigt und - mit Bayern als strategischem Partner – Projekte für die technologische Entwicklung und Innovation fördert. Pamela Valdivia, Bayerische Repräsentantin für Südamerika, wird die Auftaktveranstaltung zusammen mit Acodal eröffnen und Bayern als einen potenziellen Partner im Bereich alternative Energiegewinnung und „Waste to Energy“ für Kolumbien vorstellen. Als Teilnehmer werden hochrangige Vertreter der Wirtschaft und der angewandten Forschung aus Bogota, Medellin und Cali erwartet. Weitere Informationen: pvaldivia@bayern-chile.cl



Automatisierung im Maschinen- und Bergbausektor Chile

Der Lateinamerika Verein e.V. lädt in Kooperation mit der Santander Bank am 9. Mai 2018 zu der Veranstaltung "Automatisierung im Maschinen- und Bergbausektor in Chile - Aktuelle Entwicklungen, Investitionsprojekte und Finanzierungsoptionen" ein. Die Veranstaltung läuft von 9 bis 13.30 Uhr bei Oppenhoff & Partner im OpernTurm, [Bockenheimer Landstraße 2-4](#), in Frankfurt am Main. Auf der Agenda stehen Vorträge von Vertretern des Fraunhofer Instituts für Produktionstechnik und Automatisierung, Stuttgart, des VDMA, von InvestChile und der Santander Bank. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich (bis 1. Mai) bei U. Göldner, Lateinamerika Verein e.V.: u.goeldner@lateinamerikaverrein.de



Inspiration Tour Capital Venture

Der chilenische Verband der Risikokapitalgeber (Asociación Chilena de Venture Capital), der Unternehmerverband SOFOFA und der Verband der Familienunternehmen haben eine Inspiration Tour ausgeschrieben, die vom 4. bis 10. Juni 2018 nach Deutschland und Großbritannien führt. Eingeladen ist eine exklusive Gruppe von Investoren, Family Office und Corporate Venture Capital. Das Programm sieht einen Tag in München vor, wo die Gruppe Invest in Bavaria, die BMW Startup Garage, SIEMENS Next 47 und Wayra München besuchen wird. Eingeladen wurden Investoren, Venture Capitals und Entscheidungsträger für eine Risikokapitalpolitik in der Privatwirtschaft, um Chancen, in Start-ups mit großem Potenzial zu investieren, zu nutzen. Weitere Informationen: Pvaldivia@bayern-chile.cl

Sprechttag: Bayerische Innovation für Südamerika



Die IHK Niederbayern in Passau bietet am 6. Juni 2018 einen Sprechtag Südamerika an. Die in der lateinamerikanischen Rohstoffindustrie tätigen Unternehmen benötigen Partner, um ihre Produktion langfristig sicherzustellen, indem sie effizienter, umweltfreundlicher und sozial verträglicher produzieren. Informativ Präsentationen zu den Märkten bieten den bayerischen Unternehmen ein umfassendes Bild von den technischen Herausforderungen in Lateinamerika und den damit zusammenhängenden Chancen. Auf der anderen Seite muss sich die bayerische Industrie Zukunftsmärkte sichern. Allianzen mit lateinamerikanischen Unternehmen können dem bayerischen Mittelstand neue Marktrealitäten bieten. Der Mittelstand kann von dem Marktwissen und den bestehenden Netzwerken in Lateinamerika profitieren. Weitere Informationen: <https://bit.ly/2HhfwSM>

Mechatronik Summer School in München: Artificial Intelligence in Future Industries



Das Mechatronik & Automation Cluster veranstaltet vom 13. bis 15. Juni 2018 die Mechatronik Summer School – Artificial Intelligence in Future Industries. In der Fortbildung im Regionalinstitut der fortiss GmbH in München werden die Teilnehmer Informationen zum aktuellen Stand der Forschung, unter besonderer Berücksichtigung von Beispielen praktischer Anwendung künstlicher Intelligenz in der industriellen Automatisierung erhalten. Betreut von Fachtutoren werden sie ihre eigenen neuronalen Netzwerke aufbauen und zudem die IBM Watson und andere exklusive AI-Labors besuchen. Kurssprache ist Englisch. Anmeldungen bis 15. Mai 2018. Weitere Informationen: <https://bit.ly/2qOfbzY>

Umweltverträglicher Bergbau: BMWi-Geschäftsanhaltungsreise nach Peru



Vom 17. bis 19. Juni 2018 findet eine Geschäftsanhaltungsreise zum Thema Technologien und Produkte für umweltverträglichen Bergbau nach Peru statt. Peru gehört im Bereich Bergbau zu den etablierten Märkten. Das Andenland liefert qualitativ hochwertige Rohstoffe und ist weltweit zweitwichtigster Kupferproduzent. Die Kosten für Personal und Energie sind in den vergangenen Jahren weniger stark als in vergleichbaren Märkten gestiegen, so dass sich das Land als Konkurrent zu Bergbaugiganten wie etwa Chile etablieren konnte. Allein für 2018 sind Investitionen im Umfang von 10 Mrd. USD vorgesehen. Die Reise wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU organisiert. Weitere Informationen: <https://bit.ly/2HQdVV7>

BMWi-Geschäftsreise Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Gebäuden nach Chile



Vom 25. bis 29. Juni 2018 findet eine AHK-Geschäftsreise zum Thema erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Gebäuden in Chile statt. Während einer eintägigen Fachkonferenz in Santiago haben die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Produkte und Dienstleistungen dem chilenischen Fachpublikum zu präsentieren. In der Solarbranche bieten sich aufgrund neuer Gesetze in beinahe allen Größenordnungen Marktchancen an. Die Reise wird im Rahmen der Exportinitiative Energie vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Anmeldungen bis 11. Mai 2018. Weitere Informationen: <https://bit.ly/2HJYzBc>

Sensorik Summer School in Regensburg



Fünf Thementage, neun Konferenzen zu Geschäftspraktiken, vier Besuche in der Industrie und zwei Workshops: So kündigt sich die Sensorik Summer School an, die vom 10. bis 14. September 2018 in Regensburg stattfinden wird. Sie will wesentliche Grundlagen der Sensorik auf praktische und benutzerorientierte Weise vermitteln. Die Summer School bietet detaillierte Informationen zu den interdisziplinären Zusammenhängen moderner Sensorsysteme aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen an. Zu den Highlights werden Besuche bei den Firmen Infineon Technologies AG, Zollner Elektronik AG, Sturm Maschinen- & Anlagenbau GmbH y BAM GmbH gehören. Die Fortbildung wird vom Netzwerk Strategische Partnerschaft Sensorik e.V. angeboten. Weitere Informationen: <http://sensorik-bayern.de/de/13th-sensorik-summer-school>



Bayerischer Gemeinschaftsstand auf der Industriemesse FIB 2018 in Bogota

Vom 24. bis 28. September 2018 findet in der kolumbianischen Hauptstadt eine neue Auflage der Feria Internacional de Bogotá, FIB, statt, eine der wichtigsten internationalen Messen für die Industrie in Lateinamerika. Bayern International organisiert den bayerischen Gemeinschaftsstand. Ihre Vorteile sind finanzielle Förderung durch den Freistaat Bayern und organisatorische Unterstützung durch Bayern International und seine Partner. Die Themenbereiche sind u.a. Industrieautomatisierung, Industriebedarf, Investitionsgüter, Metallbe- und verarbeitung. Weitere Informationen: <https://goo.gl/wpuyoF>